

Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft



„Durch die Herstellung nachhaltiger Produkte wollen wir ab 2023 klimaneutral produzieren und bis 2030 vollständig klimaneutral sein. Mit diesem Ziel übertrifft die Schreiner Group eindeutig andere Industrieunternehmen.“

Geschäftsführer Roland Schreiner

Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft

Nachhaltige Lösungen



Die Schreiner Group betrachtet Nachhaltigkeit als ganzheitliches System aus wirtschaftlichem Erfolg, Umweltverantwortung und sozialem Engagement.



Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft

Zahlen und Fakten

Ergebnisse unserer kontinuierlichen Anstrengungen im Bereich Nachhaltigkeit

- CO₂-Reduktion in den letzten 11 Jahren um mehr als **70 %** (ca. 5.600 t, Scope 1 + 2).
- Nutzung von Ökostrom seit 2013; > **55 %** unseres Energiemixes stammt aus erneuerbaren Quellen
- Betrieb einer 400 kWp-Photovoltaikanlage: jährliche Einparung von **200 t CO₂**.
- Nutzung von **Geothermie** (Grundwasser) zum Heizen und Kühlen aller Gebäude in Oberschleißheim.
- **Recycling** der bei der Etikettenverspendung anfallenden Silikonpapierträger (über 100 Tonnen jährlich).
- **Nachhaltige(s) Produktdesign und Prozesse**, z.B. PCS-Matrix-Stanzen.

Wir übernehmen bewusst Verantwortung für Menschen, die Umwelt und die Gesellschaft. Die Schreiner Group fördert nachhaltiges Handeln und berücksichtigt ökologische Faktoren bei der Entwicklung unserer Produkte. Dementsprechend erwarten wir nachhaltiges Handeln und ethisches Verhalten auch von unseren Geschäftspartnern.



Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft

Nachhaltigkeitsziele der Schreiner Group



100%ige Umstellung
auf nachhaltige
Energiequellen



Produkt- und Prozess-Design
für maximale Effizienz



Senkung des Energieverbrauchs
(Wärme und Elektrizität)



Recycling von Produktionsabfällen



Verwendung nachhaltiger Rohmaterialien

Verbesserungsmaßnahmen 2023

Installation von 7 Wärmepumpen in Oberschleißheim

- Reduzierung von Erdgas um **100 %**
- Reduzierung von CO₂-Emissionen um **90 %**¹
- Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs um **20%**

Optimierte Klimatisierungsroutinen

Installation von PV-Modulen mit bis zu 1,000 kWp in Oberschleißheim

Weitere Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling von Abfällen:

200 Tonnen Recycling von PET- und Papierträgern. Auch Kunden können Trägermaterialien recyceln.

Weiterer Ersatz von lösungsmittelbasierten Druckfarben, geringerer Einsatz von Reinigungslösemitteln und warmem Wasser

Evaluierung von Produktionsabfallrecycling (Beitrag zum Industriekonsortium CEL

¹) Scope 1 – direkte Emissionen | Scope 2 – indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie

²) CELAB-Europe ist ein Zusammenschluss der gesamten Wertschöpfungskette für Selbstklebeetiketten, um den Beteiligten das Sammeln und Recyceln ihrer gebrauchten Träger- und Matrixmaterialien zu ermöglichen.



Wissenschaftsbasierte Ziele weisen Unternehmen einen klar definierten Weg zur Senkung von Treibhausgasemissionen und tragen damit zur Vermeidung der schlimmsten Folgen des Klimawandels und Sicherung künftigen geschäftlichen Wachstums bei.

Science Based Targets initiative (SBTi) und CDP

2022 reichte die SGR einen sogenannten Commitment Letter bei der SBTi ein, mit dem sich das Unternehmen offiziell zur Einhaltung der Pariser Klimaziele verpflichtete, mit denen die globale Erwärmung auf maximal 1,5 °C beschränkt werden soll. Unser Weg zur Klimaneutralität wird jährlich durch den Corporate Carbon Footprint (CCF, Scopes 1* - 3*) verfolgt und veröffentlicht.

Die Daten werden durch CDP veröffentlicht und bewertet.

*) Scope 1 – direkte Emissionen | Scope 2 – indirekte Emissionen aus zugekaufter Energie | Sope 3 - indirekte Emissionen der Wertschöpfungskette



Corporate Carbon Footprint und Product Carbon Footprint



Corporate Carbon Footprint (CCF)

Der CO₂-Fußabdruck eines Unternehmens bezieht sich auf die gesamten Treibhausgasemissionen, die es aufgrund seiner betrieblichen Tätigkeit produziert, einschl. direkter und indirekter Emissionen.

Product Carbon Footprint (PCF)

Summe der gesamten Treibhausgasemissionen eines Produkts über dessen verschiedene Lebenszyklusstadien.

Unser PCF-Ansatz:

Cradle-to-Gate-Bewertung *)

*) Cradle-to-Gate: alle direkten und indirekten Emissionen nach Produktion u. Verpackung der Waren, aber vor dem Versand)

CCF / PCF – Ziele

CCF (Corporate Carbon Footprint)

Klimaneutrale Produktion soll ab 2023 etabliert werden (Scope 1 + 2)

Vollständige Klimaneutralität soll bis 2030 erreicht werden (Scope 1-3)

PCF (Product Carbon Footprint)

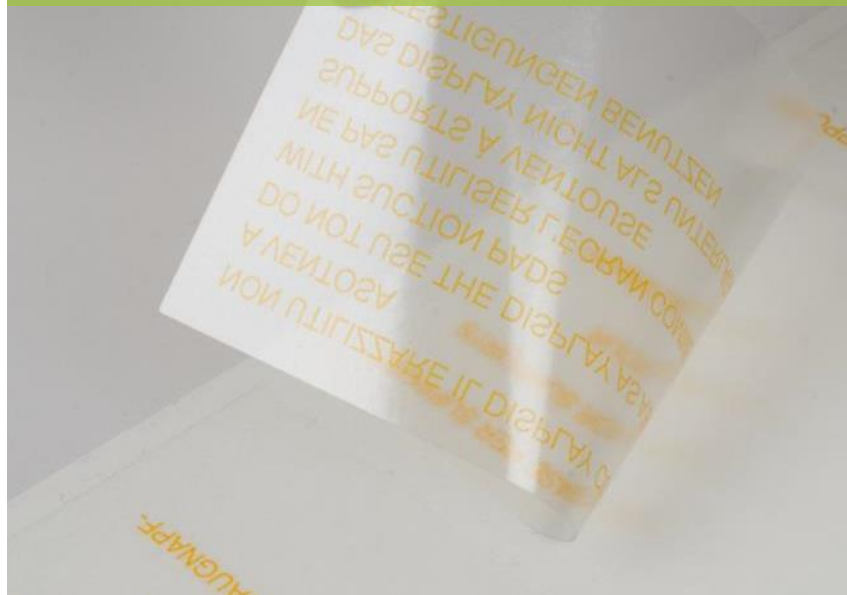
PCF kann auf Articlebene in frühen Stadien des Produktentwicklungsprozesses berechnet werden. Die Schreiner Group kann den PCF entsprechend des GHG-Protokolls und der ISO 14067 berechnen.



Einsatz nachhaltiger Kunststofffolien – in Entwicklung

Nachhaltige Produkte für die Automobil- und technische Industrie

In Entwicklung:



Displayschutzfolie aus rPP (100% chem. recycled)



Transport-Schutzfolie mit rPET (≥ 70% chem. recycled)



Evaluierung nachhaltiger Folien für Labelanwendungen (rPET mit > 30% Recyclatanteil)

Supplier Assurance Rating 2023 (SAQ 5.0)

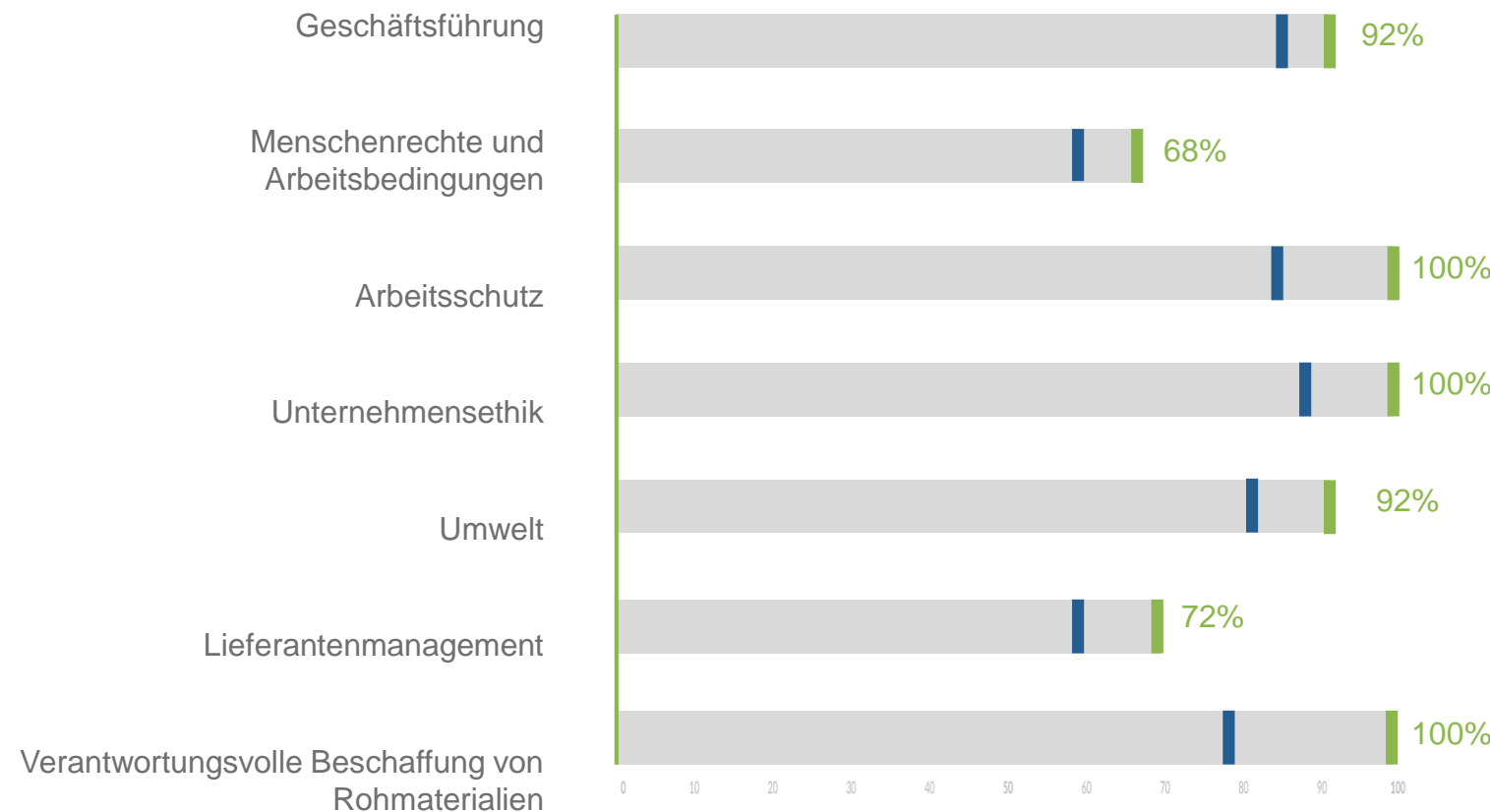


Gesamt



Ergebnis von Firmen mit \varnothing 1.000 – 1.900 Mitarbeitenden

Schreiner Group



Erreichen eines "Green Ratings" über 80% wird von den meisten Kunden verlangt

Ecovadis Gold Rating 2023 für die Schreiner Group



Das ecovadis-Nachhaltigkeitsrating beweist, dass wir zu den besten 4 % der bewerteten Organisationen gehören

Engagement: Mitgliedschaften und Zertifizierungen

